

Modularisierung der Weiterbildung im Gipsergewerbe

Text Adrian Pünter,
Leiter Ausbildungszentrum smgv
Illustration Helmut Germer

Die Weiterbildung im Gipsergewerbe wird modularisiert. Ziel ist die allgemeine Weiterbildung im Gipserhandwerk, wobei die Absolvierung der Modulprüfungen (Kompetenznachweise) zur Erlangung des Verbandsdiploms oder eines eidgenössischen Titels obligatorisch ist. Der Besuch von smgv-Weiterbildungskursen bzw. -Modulen steht allen Interessierten offen. Wer nur Teilqualifikationen nachholen oder erwerben oder sich punktuell persönlich weiterbilden will, wählt die Module unabhängig von einem bestimmten Abschluss und ohne Modulprüfung aus.

Bei der Weiterbildung bedeutet Modularisierung «Baukastensystem»: Ausbildungsgänge werden ganz oder teilweise aus Modulen aufgebaut, die einzeln besucht werden können. Auf diese Weise kann ein Ausbildungsgang über mehrere Jahre verteilt werden. Bereits in anderem Zusammenhang erworbene Kenntnisse lassen sich anrechnen, wer-

den also unter bestimmten Voraussetzungen als gleichwertig erachtet.

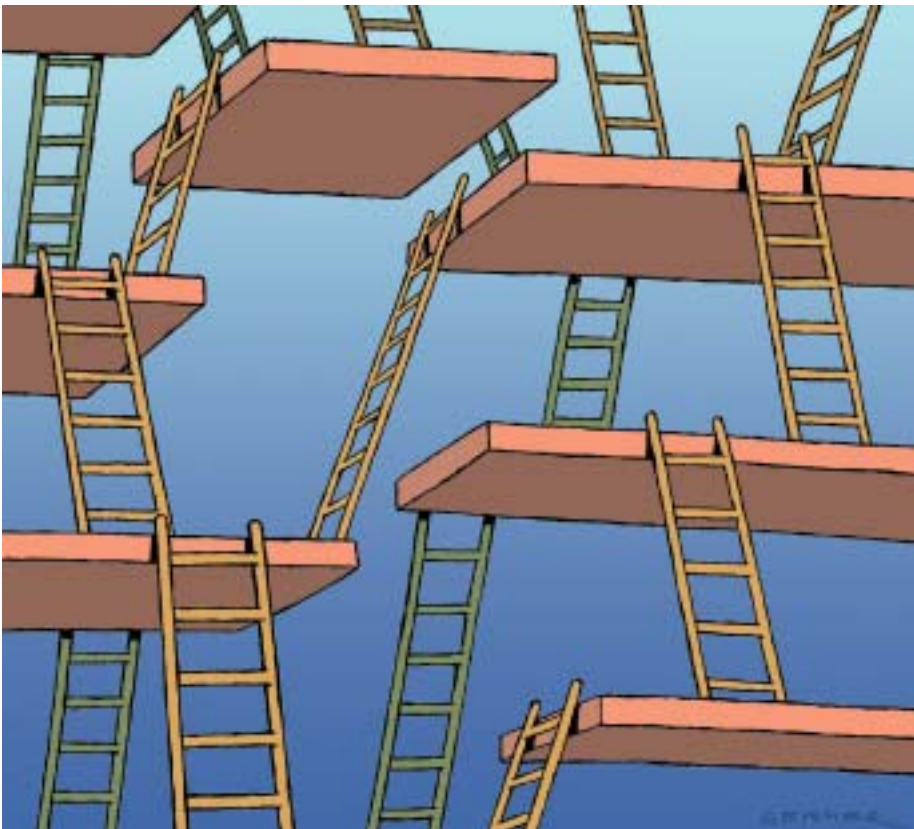
Ein Modul vermittelt eine genau festgelegte berufliche Kompetenz – also Wissen und Können für den Berufsalltag. Ein Modul umfasst in der Regel 40 bis 80 Lektionen Lernzeit, dazu kommt das allfällig nötige Selbststudium. Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen, d.h. mit einer praxisorientierten theoretischen und/oder praktischen Prüfung. Mehrere Module zusammen führen zum Verbands-, Berufs- oder Meisterabschluss.

Nicht bestandene Modulprüfungen können nach einer weiteren Absolvierung des ganzen Moduls wiederholt werden. Die Module können mehrheitlich unabhängig voneinander besucht werden. Die Gültigkeitsdauer des Kompetenznachweises eines Moduls beträgt zehn Jahre.

Berufsabschlüsse im Gipsergewerbe

Das Weiterbildungsangebot bis zum Meisterdiplom (Baukasten) wird neu in Bausätzen angeboten. Zurzeit gibt es drei Ausbildungsgänge, die ganz aus Modulen aufgebaut sind:

- Vorarbeiter Stuckateur-Trockenbauer smgv: 11 Module (480 Lektionen), 5 Module im Kursprogramm 2004/2005
- Polier Stuckateur-Trockenbauer mit eidg. Fachausweis: zusätzlich 8 Mo-



Die modularisierte Weiterbildung im Gipsergewerbe bietet individuelle Aufstiegsmöglichkeiten.

Pflichtmodule für Vorarbeiter VS-T

Theoretische Module

T1	Kurs in Vorbereitung	Baustofflehre	40 Lekt.
T2	Kurs in Vorbereitung	Konstruktionslehre 1	40 Lekt.
T4	Kurs B 03	Bauphysik und Bauchemie 1	40 Lekt.
T7	KOPAS-Kurs*	Arbeitsicherheit / Unfallverhütung	8 Lekt.
T8	Kurs in Vorbereitung	Werkzeug, Geräte und Maschinen	32 Lekt.
T9	Kurs in Vorbereitung	AVOR und Baustellenlogistik	40 Lekt.
T11	Kurs in Vorbereitung	Zeichnen und Planlesen	40 Lekt.

* KOPAS-Kurse laufend (siehe Ausschreibung in der applica)

Praktische Module

P1	Kurs B 10	Verputztechnik I	40 Lekt.
P1	Kurs in Vorbereitung	Verputztechnik II	40 Lekt.
P2	Kurs B 11	Stuckaturen 1	40 Lekt.
P4	Kurs B 17	Trockenbau I / I	40 Lekt.
P4	Kurs B 18	Trockenbau I / II	40 Lekt.
P6	Kurs B 13	Dämmungen	40 Lekt.

Total Lektionen Stufe Vorarbeiter (ohne Selbststudium) 480 Lekt.

dule (total 840 Lektionen), 4 Module im Kursprogramm 2004/2005

- Eidg. dipl. Stuckateur-Meister, höhere Fachprüfung HFP, zusätzlich 6 Module (total 1180 Lektionen) sowie eine Diplomarbeit

Es ist genau festgelegt, welche Module zu einem Abschluss führen. Für das Diplom smgv und für die eidgenössischen Diplome ist das erfolgreiche Absolvieren der entsprechenden Module zwingend. Die Gesamtübersicht der Module mit Downloadmöglichkeit findet man unter www.smgv.com → Aus- und Weiterbildung. Die detaillierten Prüfungsreglemente befinden sich in Vorbereitung.



Vorarbeiter Stuckateur-Trockenbauer smgv

Das Diplom «Vorarbeiter Stuckateur-Trockenbauer smgv» bescheinigt den Praktikern, dass sie über die erforderlichen beruflichen Fähigkeiten und Kenntnisse verfügen, um neben ihrer praktischen Tätigkeit eine zugeteilte Baustelle leiten zu können. Erlangt werden kann das Diplom durch den erfolgreichen Abschluss der entsprechenden Module (siehe Tabelle) innerhalb von zehn Jahren. Der Nachweis, dass alle verlangten Module inkl. Kompetenznachweis absolviert wurden, obliegt dem Teilnehmer.

Aufnahmebedingungen

Der Modul- bzw. Kursbesuch steht allen Interessierten offen. Den Titel «Vorarbeiter Stuckateur-Trockenbauer VS-T smgv» können aber nur Inhaber des eidg. Fähigkeitsausweises Gipser erlangen.

Ziel

- Absolventen des Bausatzes Vorarbeiter VS-T sind gut qualifizierte Fachleute für:
- die Organisation von Baustellen und die Koordination mit der Bauleitung anderer Handwerker
 - die Führung und Anleitung der ihnen unterstellten Gipser, Lehrlinge und Hilfsarbeiter
 - Materialbeschaffung, Rapportwesen und Ausmass

Polier Stuckateur-Trockenbauer

Der Titel «Polier Stuckateur-Trockenbauer mit eidg. Fachausweis» bescheinigt den Praktikern, dass sie über die beruflichen Fähigkeiten und Kenntnisse verfügen – insbesondere über praktische Fach- sowie Führungskompetenz –, um in ihrem Beruf den höheren Ansprüchen des mittleren Kadern zu genügen. Erlangt werden kann der Fachausweis durch den erfolgreichen Abschluss der entsprechenden Module (siehe Tabelle) innerhalb von zehn Jahren. Der Nachweis, dass alle verlangten Module inkl. Kompetenznachweis absolviert wurden, obliegt dem Teilnehmer.

Aufnahmebedingungen

Der Modul- bzw. Kursbesuch steht allen Interessierten offen. Den Titel «Polier Stuckateur-Trockenbauer PS-T mit eidg. Fachausweis» können aber nur Inhaber des eidg. Fähigkeitsausweises Gipser nach Absolvierung der nötigen Module



erlangen. Der bisherige Titel «Vorarbeiter Gipser smgv» wird dabei gegenüber dem Titel «Vorarbeiter Stuckateur-Trockenbauer VS-T smgv» als gleichwertig anerkannt.

Ziel

Absolventen des Bausatzes Polier PS-T sind gut qualifizierte Fachleute für:

- die Übernahme von verantwortungsvollen Aufgaben und Führungsfunktionen, insbesondere zur Entlastung und Vertretung des Betriebsinhabers
- die Ausführung sämtlicher Arbeiten, auch für höhere Ansprüche
- die selbstständige Leitung von Baustellen, d.h. Arbeitsvorbereitung, Logistik, Personaleinsatz, Rapportwesen und Ausmass

Stuckateur-Meister

Die höhere Fachprüfung bescheinigt den Praktikern, dass sie über die erforderlichen beruflichen Fähigkeiten und Kenntnisse verfügen – insbesondere über Fachkompetenz sowie unternehmerisches Denken und Handeln –, um als Unternehmer einen Betrieb zu füh-

ren. Erlangt werden kann der Titel «eidg. dipl. Stuckateur-Meister» durch den erfolgreichen Abschluss der entsprechenden Module innerhalb von zehn Jahren. Der Nachweis, dass alle verlangten Module inkl. Kompetenznachweis absolviert wurden, obliegt dem Teilnehmer.

Aufnahmebedingungen

Der Modul- bzw. Kursbesuch steht allen Interessierten offen. Den Titel «eidg. dipl. Stuckateur-Meister SM» können aber nur Inhaber des eidg. Fähigkeitsausweises Gipser nach Absolvierung der vorgeschriebenen Module erlangen.

Ziel

Den Absolventen des Bausatzes Meister SM wird bescheinigt, dass sie:

- die erforderlichen beruflichen Fähigkeiten und Kenntnisse besitzen, um in ihrem Beruf den höheren Ansprüchen des oberen Kaderns zu genügen
- befähigt sind, als Unternehmer einen Gipserbetrieb zu führen

Allgemeine Richtlinien

Kurs- bzw. Modulausweis

Die Teilnehmenden erhalten nach dem Kurs eine Bestätigung mit bzw. ohne Kompetenznachweis (Prüfung) des Moduls oder Kurses. Voraussetzung für die Abgabe des Modulausweises ist eine Mindestanwesenheit von 90 Prozent.

Kosten

Der Gimafonds subventioniert pro Kursprogramm Gipser (September–August) im Maximum 15 Modultage. Die Kurskostenentschädigung richtet sich nach dem Reglement Gimafonds. Kosten für zusätzliche Kursbesuche (mehr als 15 Modultage) pro Kursprogramm gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Die Kurs-

Pflichtmodule für Polier PS-T

Theoretische Module

T3	Kurs in Vorbereitung	Konstruktionslehre 2	40 Lekt.
T5	Kurs B 20	Bauphysik und Bauchemie 2	40 Lekt.
T6	Kurs D 31	Bauschäden	40 Lekt.
T10	Kurs B 50	Normen	40 Lekt.
T12	Kurs in Vorbereitung	Gestalten und Skizzieren	40 Lekt.
T13	Kurs D 05	Personalführung	40 Lekt.

Praktische Module

P3	Kurs in Vorbereitung	Stuckaturen 2	40 Lekt.
P5	Kurs in Vorbereitung	Trockenbau 2 / I	40 Lekt.
P5	Kurs in Vorbereitung	Trockenbau 2 / II	40 Lekt.

Total Lektionen Stufe Polier (ohne Selbststudium) 360 Lekt.

Pflichtmodule für Meister SM

Theoretische Module

T14	Kurs in Vorbereitung**	Baustilkunde	40 Lekt.
-----	------------------------	--------------	----------

Betriebswirtschaftliche Module

Für die betriebswirtschaftliche Ausbildung des Stuckateur-Meisters können Bildungsangebote ausserhalb des smgv unter Wahrung der Gleichwertigkeit anerkannt werden (Empfehlung: Schweizerisches Institut für Unternehmensschulung SIU). Über die Gleichwertigkeit externer betriebswirtschaftlicher Ausbildungen entscheidet die Zentrale Prüfungskommission.

W1	siehe Empfehlung	Geschäftliche Grundkenntnisse	60 Lekt.
W2	siehe Empfehlung	Unternehmerische Kenntnisse	60 Lekt.
W3	Kurs in Vorbereitung**	Preisberechnen	60 Lekt.
W4	siehe Empfehlung	Buchhaltung	60 Lekt.
W5	siehe Empfehlung	Marketing	20 Lekt.
Diplomarbeit Meister**			40 Lekt.

** Die Module T14 und W3 sowie die Diplomarbeit sind Pflichtmodule, auch wenn die betriebswirtschaftliche Ausbildung verbandsextern erfolgt.

Total Lektionen Stufe Meister (ohne Selbststudium)			340 Lekt.
Total Lektionen alle Stufen bis zum Meister			1180 Lekt.



kosten richten sich nach dem Kursprogramm (Mitglied/Nichtmitglied).

www.smgv.com → Aus- und Weiterbildung ausgeschrieben.

*Organisation und Anmeldung
Modulprüfungen*

Unterricht und Kompetenznachweis (Prüfung) erfolgen in deutscher Sprache. Die Teilnehmer haben sich vor Kursbeginn schriftlich zur Modulprüfung anzumelden. Die Prüfungsgebühren sind im Kursgeld inbegriffen.

Anmeldung/Durchführung

Die Module können einzeln besucht werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Anmeldung mit der offiziellen Anmeldekarte des Kursprogramms Maler- und Gipsergewerbe.

Die Durchführung einzelner Module richtet sich nach der Nachfrage.

Prüfungsorgane

Für Vorbereitung und Durchführung des Kompetenznachweises (Prüfung) ist der Kursort zuständig. Die Zentrale Prüfungskommission ordnet die Prüfungsexperten ab.

Allgemeine Bestimmung

Ansonsten gelten die Bestimmungen des Kursprogramms.

Ausschreibung

Alle Module sind im Kursprogramm Maler- und Gipsergewerbe und unter